Pressemitteilung Nr. 10

FFI diskutiert mit Heidelberger Druckmaschinen AG über automatisierte Produktion von kleinen Faltschachtelauflagen

Frankfurt am Main, 28. Oktober 2026

Auf Einladung der Heidelberger Druckmaschinen AG kam der FFI Arbeitskreis „Klein aber fein“ Anfang Oktober zu seiner Herbstsitzung in Wiesloch zusammen. Nach der Begrüßung durch Kilian Renschler, Leiter Lead Market Germany, Mitglied der Geschäftsführung stand die Vorführung der Promatrix, der Diana Easy und des Smartpackers im Mittelpunkt der Besichtigung. Für die Arbeitskreismitglieder – FFI Mitglieder bis 40 Mitarbeiter – war es vor allem interessant, mit Herrn Gembe, Leiter Bereich Packaging, Print Media Center und den jeweiligen Maschinenführern über die technischen Möglichkeiten zu diskutieren, die die Maschinen für kleine bis mittlere Faltschachtelauflagen liefern und welche Möglichkeiten der Smartpacker für das automatisierte Verpacken der Faltschachteln in Umkartons liefert.

Nach der Besichtigung standen im Rahmen der internen Arbeitskreissitzung Themen wie „Erfahrungen mit der Umsetzung der PPWR“ und „KI in der Faltschachtel-Industrie“, etc. auf der Tagesordnung.

Ein Abendessen in einem typisch pfälzischen Restaurant rundete das Programm der eineinhalbtägigen Sitzung ab, bei der es wieder einmal viele Möglichkeiten für den persönlichen und fachlichen Austausch und die Netzwerkpflege gab.

Pressemitteilung Nr. 10

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. – vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 776.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,0 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang:

Foto: FFI Arbeitskreis Klein aber Fein bei der Heidelberger Druckmaschinen AG

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Verena Dzeik (Referentin für Betriebswirtschaft und Technik)
Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 104
Mobil: +49 (0)151 /5222 0 777
E-Mail: verena.dzeik@ffi.de
www.ffi.de